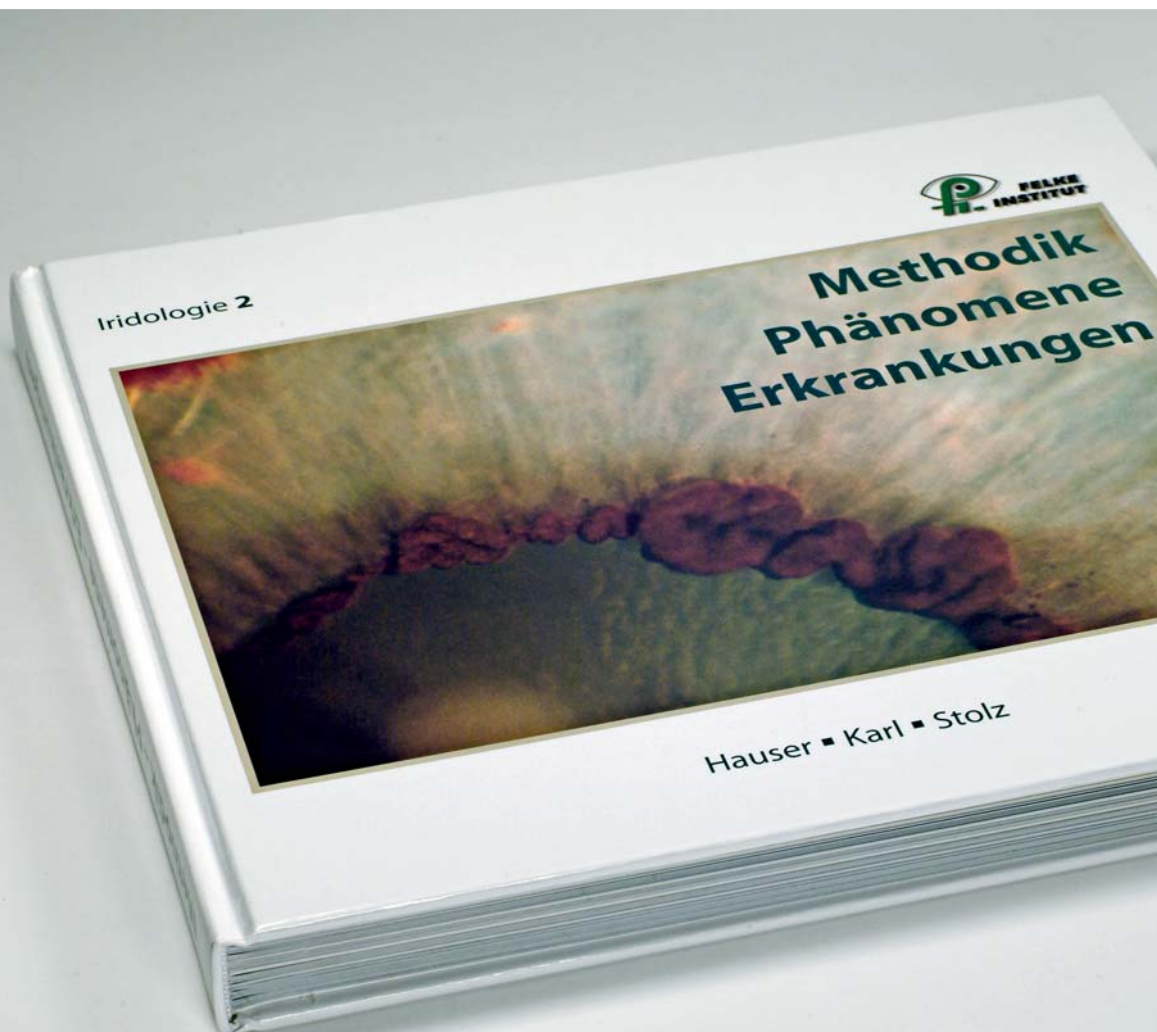


„Einmalige Aufnahmen von Augenerkrankungen und Veränderungen, wie diese in keinem Lehrbuch für Augenheilkunde zu finden sind.“



• Welche Einblicke und diagnostischen Bereiche erschließt die Iridologie und wie kann eine Irisanamnese strukturiert werden?

• Außergewöhnliche Phänomene des Pupillenrandes und der Linse, sowie deren diagnostische Wertung.

• Augenerkrankungen und Gewebeerkrankungen, die so in einem Fachbuch noch nie veröffentlicht wurden.

• Eine umfassende Zusammenstellung von Veränderungen in Iris und Auge, deren Bedeutung keinem Diagnostiker fremd sein sollten.

1. Auflage Sept. 2006, 234 Seiten, 118 großformatige und eindrucksvolle Augenfotos, € 59,- zuzügl. Versand.

Ausführung: 25 cm x 22,5 cm (B x H), 234 Seiten, 1,26 kg, 118 großformatige Fotos, hochwertiges Kunstdruckpapier, alle Seiten schutzlackiert, gebunden, extra starker Einband.

METHODIK - PHÄNOMENE - ERKRANKUNGEN

4. ERKRANKUNGEN

4. ERKRANKUNGEN

METHODIK - PHÄNOMENE - ERKRANKUNGEN



• Bild 23 zu 4.10. 60 L

Bild 23: Patient weiblich, 60 Jahre.

Ein benigner **Pigmentnävis** in der Iris.

In den oberflächlichen Irisschichten liegende Nävi sind häufig zu sehen. Auch wenn solche benignen Nävi, wie im Bild, am Pupillarsaum beginnen, so führen sie nicht zur Entrundung der Pupille.

Dies ist ein wichtiges, differentialdiagnostisches Kriterium.



• Bild 24 zu 4.10. 44 R

Bild 24: Patient männlich, 44 Jahre, benigner **Melanintumor** der Iris.

Dieser Tumor geht von der Basis einer sektoralen Heterochromie aus und überragt mit seiner nach zentral gerichteten Spitze den Pupillarsaum bis ins Lumen der Pupille hinein. Eine Exzision wurde nicht erforderlich.

Aus dem Inhalt:

1. Methodik und Möglichkeiten

- 1.1. Konstitutionsdiagnostik
- 1.2. Mesenchymdiagnostik
- 1.3. Neurologische Diagnostik
 - 1.3.1. Mydriasis
 - 1.3.2. Myosis
 - 1.3.3. Die partielle Abflachung
- 1.4. Funktionsdiagnostik (Die Iriskrause in der Iridologie)
 - 1.4.1. Die Größenordnung als genetische Anlage
 - 1.4.2. Die Struktur der Iriskrause
 - 1.4.3. Die Verlaufsform der Iriskrause
 - 1.4.4. Die Pigmentierung der Iriskrause
- 1.5. Organdiagnostik
- 1.6. Stoffwechselfdiagnostik
- 1.7. Genetische Regulationsdiagnostik
- 1.8. Gefäßdiagnostik

2. Der Pupillarrand

- 2.1. Vorbetrachtung
- 2.2. Einteilung und Bilderfolge
- 2.3. Der vollständig oder teilweise verdickte Pupillenrand
- 2.4. Der sogenannte Neurolappen
- 2.5. Der Asthenikerring
- 2.6. Der unregelmäßige, partiell hypertrophe Pupillenrand
- 2.7. Der total oder partiell abgebaute Pupillenrand

3. Die Linsenphänomene

- 3.1. Vorbetrachtung
- 3.2. Die Katarakt
- 3.3. Besondere Formen des Grauen Stars

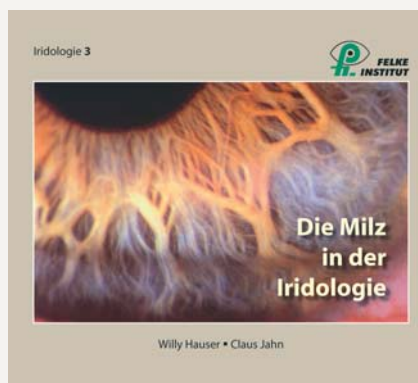
4. Erkrankungen

- 4.1. Das Pterygium
- 4.2. Dermoid
- 4.3. Neuroepithel umgeschlagen
- 4.4. Membrana pupillaris persistenz
- 4.5. Koch'sche Zeichen
- 4.6. Synechie
- 4.7. Herpes Zoster ophthalmicus
- 4.8. Katarakt
- 4.9. Sektorale Depigmentation

- 4.10. Pigment Nävus der Konjunktiva
- 4.11. Malignes Melanom der Iris
- 4.12. Kolobom
- 4.13. Varizen
- 4.14. Keratoglobus
- 4.15. Konjunktivale Zyste
- 4.16. Zystadenom
- 4.17. Leberstaketen
- 4.18. Das Pinguekula
- 4.19. Konjunktivitis
- 4.20. Episkleritis
- 4.21. Noduläre Skleritis
- 4.22. Verfärbungen der Sklera
- 4.23. Embryotoxon
- 4.24. Arcus lipoides corneae
- 4.25. Ablagerungen
- 4.26. Kayser-Fleischer-Kornealring
- 4.27. Morbus Wilson
- 4.28. Neurofibromatose
- 4.29. Iris Bicolor

Felke Institut e. K. ■ Postfach 100562 ■ 70829 Gerlingen
Telefon: 071 56 - 92 77 44 ■ Fax: 071 56 - 43 79 160
www.felke-institut.de ■ info@felke-institut.de
EG-Ident-Nr. DE229000742 ■ HRA 721713 AG Stuttgart

Die Milz in der Iridologie - Erkennen und Therapieren



Die Milz wird innerhalb der Medizin schon seit jeher als „Stiefkind“ behandelt. Es existieren zur Milz weitaus weniger Facharbeiten und -bücher, als zu jedem anderen Organ des Menschen. Erst in den letzten Jahren nahm das Interesse an diesem

unscheinbaren Gewebe zu. Die Erkenntnisse der Psychoneuroimmunologie stellen die Milz plötzlich als eines unserer wichtigsten Immunorgan dar.

25 cm x 22,5 cm (B x H), 120 Seiten, 28 Fallbeispiele mit großformatigen Irisfotos, hochwertiges Kunstdruckpapier, gebunden, extra starker Einband schmutzabweisend beschichtet, € 39,-.

vorbereitet für Fensterkuvert DIN lang
oder als **Fax an: 071 56 - 43 79 160**

Stand 01.01.2017.
Preise gültig bis 31.12.2017.
Abbildungen nicht Originalgröße.
Hergestellt in Deutschland.

Bitte senden Sie mir folgende Bücher:

- Methodik, Phänomene, Erkrankungen**, € 59,-
- Die Milz in der Iridologie**, € 39,-

Preise jeweils inkl. MwSt., zuzüglich Versand:

€ 7,90 innerhalb Deutschland / € 19,00 außerhalb Deutschland.

Bitte senden Sie mir weitere Infos.

Anrede Herr Frau Hp. Prof. Dr.

Nachname

Vorname

Straße Nr.

Land, PLZ, Ort

E-Mail

Datum Unterschrift

FELKE INSTITUT
POSTFACH 10 05 62
DE-70829 GERLINGEN